



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/BUND-kritisiert-Finanzierung-eigener-Naturschutzstiftung.nordost162.html>

Stand: 17.09.2019 06:26 Uhr - Lesezeit: ca.1 Min.

BUND kritisiert Finanzierung eigener Naturschutzstiftung

Mecklenburg-Vorpommerns Landesregierung behandelt nach Einschätzung des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ihre Umwelt- und Naturschutzstiftung im Vergleich zu anderen Bundesländern eher stiefmütterlich. Das bereitgestellte Geld reiche gerade für zweieinhalb feste Mitarbeiterstellen. Diese müssten sich um 8.600 Hektar Land in 140 Gebieten kümmern. Mindestens 20 Stellen und auskömmliche Finanzen zum Landkauf sind notwendig, sagte BUND-Landesgeschäftsführerin Corinna Cwielag. | 18.09.2019 06:25

MEHR AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN



SPD in Sassnitz sucht

Schulterschluss mit der AfD

Ueckermünder Gießerei: 200 Arbeitsplätze bedroht

Feuerwehr Neubrandenburg: Häufung von Krebsfällen

Forscher hebt mit Lilienthal-Doppeldecker ab

Exportstopp verlängert: Peenewerft betroffen

[Mecklenburg-Vorpommern Übersicht](#)

MEHR NACHRICHTEN AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN



Nordmagazin 00:36

Schäden durch Herbststurm in MV



Nordmagazin 02:08

Häufung von Krebsfällen bei Feuerwehrleuten



Nordmagazin 03:00

Rostocks neues Entwässerungskonzept